

## Presseinformation

11. November 2010

### Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich 2010

#### Überreichung durch LHStv. Sobotka am 12. November in Krems

Morgen, Freitag, 12. November, wird Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka ab 19.30 Uhr im Audimax der Donau-Universität Krems die Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich 2010 überreichen. Insgesamt gibt es heuer in den beiden Sparten Wissenschaft und Erwachsenenbildung neun Auszeichnungen für Lebenswerke und herausragende Projekte in den Bereichen Anthropologie, Ägyptologie, Biologie, Physik, Medizin und Volkskultur.

Würdigungspreise in der Kategorie Wissenschaft erhalten Univ.Prof. DI Dr. Leopold März von der Abteilung für Biochemie der Universität für Bodenkultur Wien sowie Doz. Ao. Univ.Prof. Dr. Maria Teschler-Nicola von der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien. Anerkennungspreise in dieser Kategorie gehen an Dr. Roman Gundacker vom Institut für Ägyptologie der Universität Wien, DI Dr. Ursula Hofstätter vom Institut für Analysis und Scientific Computing der Technischen Universität Wien und des Zentrums für Medizinische Physik und Biomedizinische Technik der Medizinischen Universität Wien, Mag. Dr. Paul Martin Winkler vom National Center for Atmospheric Research Boulder in Colorado sowie Univ.Ass. DDr. Hermann Peyrel vom Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität für Bodenkultur Wien.

Die PreisträgerInnen der Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich 2010 in der Kategorie Erwachsenenbildung sind Dr. Bernhard Gamsjäger von der Hauptschule Böheimkirchen (Würdigungspreis) sowie Beatrice Hrusa, Roswitha Lukes (Stadtbibliothek Mistelbach) und die Theatergruppe Spielfeld aus Lilienfeld (jeweils Anerkennungspreise).

Mit der Verleihung der Wissenschaftspreise ehrt und fördert das Land Niederösterreich seit 1964 herausragende WissenschaftlerInnen, die durch ihre Arbeiten einen wesentlichen Beitrag zur wissenschaftlichen Eigenständigkeit des Landes Niederösterreich leisten. Die Würdigungspreise für das jeweilige Lebenswerk sind mit 11.000 Euro, die Anerkennungspreise für herausragende wissenschaftliche Projekte mit 4.000 Euro dotiert. Die PreisträgerInnen dürfen sich darüber hinaus über eine Horn-Trophäe der niederösterreichischen Künstlerin



## Presseinformation

Judith Fegerl freuen.

Nähere Informationen bei der Donau-Universität Krems unter 02732/893-2253, Mag. Ingrid Ladner, e-mail [ingrid.ladner@donau-uni.ac.at](mailto:ingrid.ladner@donau-uni.ac.at) und [www.donau-uni.ac.at/presse](http://www.donau-uni.ac.at/presse).